HANDREICHUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Unterrichtseinheit Tarifvertrag

Jahrgangsstufe:	ab Klasse 9
Fächer:	Politik, Wirtschaft, Berufsorientierung
Lehrplanbezug:	Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
Dauer:	ca. 90 min

unterrichtseinheiten.boeckler.de/tarifvertrag

Lernziele

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler …

- erläutern, für wen oder was ein Tarifvertrag gilt und was durch ihn geregelt wird.
- beschreiben die Vorteile eines Tarifvertrags aus Sicht der Beschäftigten und Unternehmen.
- setzen sich mit gängigen Argumenten für und gegen Tarifverträge auseinander.
- können den grundlegenden Ablauf einer Tarifverhandlung nachvollziehen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler …

- vergleichen die Interessen von Beschäftigten und Unternehmen.
- beurteilen die Relevanz von Tarifverträgen für ein Großunternehmen wie Amazon und dessen Beschäftigte.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler …

- formulieren ihre eigenen Positionen zur Bedeutung von Tarifverträgen in Form eines Socia-Media-Posts.

Tarifverträge und Tarifverhandlungen gehören nicht unmittelbar zur Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie sind in der Regel nur mittelbar davon betroffen, wenn sich zum Beispiel ein Elternteil an einem Arbeitskampf beteiligt. In Zeiten von Tarifverhandlungen und großen Tarifkonflikten, die oft durch Warnstreiks begleitet werden, konfrontiert aber auch die mediale Berichterstattung die Lernenden mit der Thematik.

Als zukünftige Beschäftigte (in geringerem Maße auch Arbeitgeber) erwerben die Lernenden in dieser Unterrichtseinheit basales Orientierungswissen über einen zentralen Regelungsbereich innerhalb der Arbeitswelt. Denn trotz der sogenannten Tarifflucht werden die Arbeitsbedingungen in Deutschland immer noch maßgeblich durch Tarifverträge bestimmt, die für Beschäftigte bessere Konditionen festschreiben als die gesetzlichen Mindestbedingungen.

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Urteilskompetenz, indem sie unterschiedliche Perspektiven einnehmen und darüber entscheiden, ob tarifvertragliche Regelungen für Arbeitgeber und Beschäftigte effizient sind (Sachurteil) und sich mit Grundwerten (z. B. Gleichheit, Solidarität) vereinbaren lassen (Werturteil).

Die Lernenden werden befähigt, sich zur Durchsetzung ihrer Interessen im betrieblichen Alltag aktiv einzubringen (Handlungskompetenz).

Neben dem Wirtschafts- und Politikunterricht kann die Unterrichtseinheit auch im Rahmen der Berufsorientierung Verwendung finden.

Verlaufsplan

Phase		Zeit	Aufgaben	Differenzierung
Einstieg	**1**	5 min	Social-Media-Post eines Amazon-Beschäftigten beschreiben (A1a) Gründe nennen, weshalb die Amazon-Beschäftigten einen Tarifvertrag haben möchten (A1b)	
Erarbeitung	**2**	15 min	Input-Video zum Tarifvertrag, Erkenntnissicherung durch vier MC-Aufgaben (A2)	
			Unterschied zwischen Flächen- und Firmentarifvertrag beschreiben (A3)	
	3	15 min	Chatverlauf und kurzer Infotext über die Vorteile eines Tarifvertrags: Drag-and-Drop-Aufgabe Vor- und Nachteile zuordnen (A4)	
			Aufbauendes digitales Tafelbild: Infografik analysieren (A5). Anwendung eines Tarifvertrags für alle Beschäftigten begründen (A6)	
	4	10 min	Lesetext mit Markierfunktion (A7)	
			Vorteile für Unternehmen erklären (A8)	
Sicherung	**5**	5 min	Sieben Argumente für oder gegen Tarifvertrag zuordnen (A9)	
Transfer	**6**	15 min	Lesetext und die Schritte einer Tarifverhandlung chronologisch ordnen (A10)	
		25 min	Kreativaufgabe mit Tool: einen Social-Media-Post als Antwort auf A1a verfassen (A11)	
		90 min		

Differenzierungsmöglichkeiten

Modularität: Die Aufgaben können mit Blick auf Sprachbarrieren, Lebensweltanbindung und Methode binnendifferenziert und in den Unterrichtsphasen auch einzeln einsetzt werden.
Skalierung: Eine Verkürzung auf eine Unterrichtsstunde ist ebenfalls möglich.
Methode: Sie können Ihrer Lerngruppe die Auswahl der Übungen und Dauer der Bearbeitung freistellen. Die Aufgaben können in Einzel- oder Partnerarbeit bearbeitet werden (Lerntheke oder Stationenlauf).

Im Verlaufsplan finden Sie dafür diese Zuordnung:

- Variante für 45 Minuten
- Hellblau für Lerngruppen ohne Vorkenntnisse und Unterrichtsphase Einstieg
- Blau für Erarbeitung und Lerngruppen mit geringen Vorkenntnissen
- Dunkelblau für Sicherung und Transfer und Lerngruppen mit Vorkenntnissen

Toolbeschreibung

Zeoob (www.zeoob.com)
Mit dem englischsprachigen Social-Media-Simulator zeoob können Schülerinnen und Schüler unechte Posts für verschiedene Social-Media-Plattformen erstellen. Für die Nutzung ist keine Anmeldung erforderlich. Die Website enthält Werbung. Daher empfiehlt bei der Nutzung ein Add-Blocker im Browser zu aktivieren.

Anwendung
Auf der Website wählen Sie einen Generator einer Social-Media-Plattform als Template-Vorlage aus. Im Generator selbst klicken Ihre Schülerinnen und Schüler direkt auf die gestrichelten Felder und befüllen diese mit Inhalt. Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler mit ihrem Social-Media-Beitrag fertig sind, kann über den Button „Generate Fake Post/Tweet" mit der rechten Mouse-Taste der Post als Bilddatei gespeichert bzw. heruntergeladen werden.

Diese Datei kann dann, z.B. per E-Mail, an Sie als Lehrkraft geschickt werden.

www.boeckler-schule.de
Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung, Georg-Glock-Str. 18, 40474 Düsseldorf
Geschäftsführerin: Dr. Claudia Bogedan
Verantwortlich: Anke Thiel, Anke-Thiel@boeckler.de
Autorinnen (Handreichung): Dr. Martina Tschirner, Greta Wonneberger
Layout: raufeld Medien

Hans Böckler Stiftung
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien